WIE FUNKTIONIERT DIE GLOBALISIERUNG? TEIL 1. DIE GLOBALISIERUNG VERNETZT DIE WELT

Leitfrage: Inwiefern vernetzt der Globalisierungsprozess die Welt?

A) Durch die Ausbreitung des Freihandels und des Kapitalismus

LFA: Warum kann die Globalisierung als ein Entwicklungsprozess des Kapitalismus betrachtet werden?

1) Denn seit dem 16. Jahrhundert entwickelt sich die Globalisierung von Europa rund um den Globus aus.

- Im 16. Jahrhundert führen die Großen Entdeckungen zur einer Erweiterung der Welt und zur Entwicklung eines Frühkapitalismus (Handelskapitalismus [Produktionszuwachs der Weltwirtschaft und Erweiterung des Kapitals durch Handel, w. z. B. der atlantischer Dreieckhandel])
- Im 19. Jahrhundert führen Industrialisierung und Kolonialisierung zur Entstehung der ersten Weltwirtschaftssystemen (Gesamtheit der Wirtschaftsbeziehungen der Welt, die unterm Einfluss eines Zentrums liegen: GB mit London und dem britischen Pfund, nach 1945 die USA mit New-York und dem US-Dollar)
- In den 1980ten Jahren kennt der Kapitalismus grundlegende Veränderungen ⇒ Die reichsten Länder der Welt sorgen dafür, dass überall in der Welt die Hindernisse für den Welthandel beseitigt wurden, wie Einfuhrzölle, Einfuhrquoten oder Einfuhrverbote ⇒ Alle diese Deregulierungen führen zur Öffnung der Märkte.
- Infolgedessen ruht die Finanzierung der Weltwirtschaft zunehmend auf Finanzströmen und auf weltweiten Investitionen.

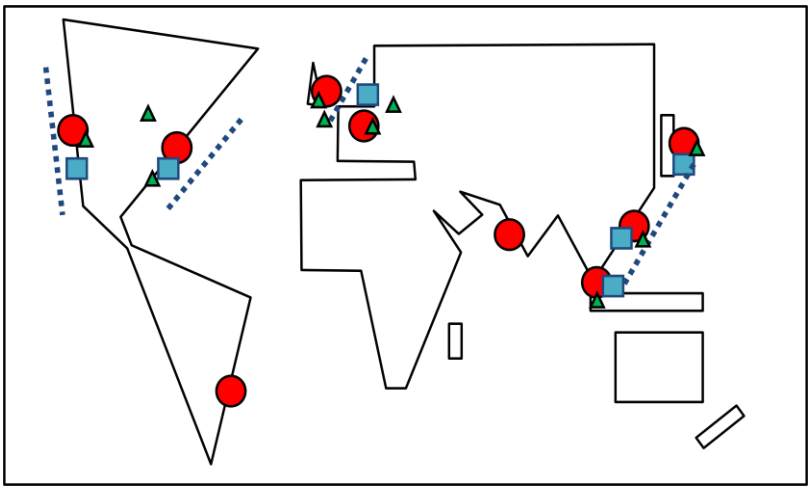
2) Denn dank der Transport- und Kommunikationsströmen sind die Räume zunehmend verbunden.

- Seit der Industrialisierung, dank Innovationen sind die TUK-Kosten rasant gesunken ⇒ Beispielsweise ist der Preis eines Telefongesprächs von New-York nach London seit 1930 über 90% gefallen.
- Beschleunigung der Weltströme dank der Containerisierung, der Erhöhung der Geschwindigkeit und der Entwicklung von Transportketten und Hubs. ⇒ Niedrige Treibstoffpreise und neue Transportmöglichkeiten, besonders in der Containerschifffahrt sinken von 1935 bis heute die Transportkosten für Güter und Personen um 65% und in der Luftfracht um 88% ⇒ Die Transportkosten einer Tonne Kaffee von Asien nach Europa machen nur 1% des Preises aus.

3) Denn die Globalisierung führt zu einem Selektionsprozess der Räume.

- Eine internationale Arbeitsteilung spezialisiert die Räume zwischen Steuer- und Kontrollfunktionen (Forschung und Entwicklung, Marketing, Design) und Produktion (Lieferanten, Zusammenstellung, Einzelteile).
- Die Produktionsräume sind nach ihrem komparativen Kostenvorteil vernetzt.

SKIZZE 1: Polen, Steuerfunktionen und Impulszentren der Globalisierung



Legende :

○	Weltstädte, die die höchsten wirtschaftlichen und politischen Steuerfunktionen haben
■	Bedeutende Containerhafen der Globalisierung, Einstiegstor auf den Binnenmarkt und Zugang zum Weltmarkt
▲	Internationale Flughafen, oft ein Hub für das nationale und regionale Netzwerk
▲▲▲	Interfaces, Räume im Zentrum des Warenhandels. Sie profitieren wirtschaftlich stark von der Globalisierung, wenn sie die Handelsströme effizient abfertigen können.
	Haupt Seestraßen, Stutzpunkt der Warenströme und Rückgrat der Globalisierung

B) Und durch verschiedene Ströme und Netzwerke.

LFB : Inwiefern vernetzen die Ströme die Welt ?

1) Die globalisierte Welt wird hauptsächlich vom Weltaustauch vernetzt.

Was versteht man unter „Weltaustausch“?

Weltaustausch bezeichnet die Gesamtheit der grenzüberschreitenden Transaktionen oder Geschäften, die jährlich vorgenommen werden können zwischen Wirtschaftsakteuren eines Landes und denjenigen des Rests der Welt. Weltaustausch fasst also Waren-, Dienstleistungen-, Arbeiter- und Kapitalströme (ADIs, Bezahlungsmittel) um.

- ❑ Die Handelsströme vernetzen die Produktionsräume mit den Verbrauchsräumen.
  - ▶ Der Welthandel kennt ein exponentielles Wachstum nur seit dem Ende des 2. Weltkriegs mit einer Beschleunigung der Austausche seit der Wende 2000.
  - ▶ Dieser Austausch spiegelt den Strukturwandel der Weltwirtschaft:
    - ☛ In den 1950 Jahren : starke Bedeutung der Rohstoffströme im Welthandel (Wunderjahren)
    - ☛ Heute : ¾ des Weltexports beziehen sich auf dem Warenaustausch (den restlichen Viertel besteht aus Rostoffen und Dienstleistungen)

- ❑ Die Finanzströme (ADIsströme) tragen bei zur Finanzierung der Produktionsaktivitäten durch Banken und Hedgefounds.

Ausländische Direktinvestitionen: Kapitalanlage eines Unternehmens im Ausland zur Gründung, Erweiterung oder zum Erwerb eines anderen Unternehmens oder Betriebes mit dem Ziel der Kontrolle über das Unternehmen oder den Betrieb.

Wie verteilen sich geographisch die ADIs?

- ▶ Konzentration auf die Triade-Regionen, mit gekreuzten Investitionen zwischen diesen Ländern ⇒ Dominante Stellung der USA und der E.U.
- ▶ Zunehmende Investitionen Richtung Südländer, besonders in den Niedriglohnländer, wie China aber auch um von den riesigen Absatzmärkte der Schwellenländern zu profitieren.

- ❒ Die Dienstleistungsströme nehmen zunehmend an der Vernetzung der Welt teil:
  - ▶ Die EU ist der erste Weltexporteur für Reisen, kulturelle Dienstleistungen, Unternehmensberatung, Versicherungen und Telekommunikationen
  - ▶ Aber der Aufschwung dieser Ströme nimmt besonders in Ostasien zu.
    - ☛ In China seit 2005 steigern die Versicherungsdienstleistungen jährlich von 33% an und verbinden China mit den TNU in Europa und Nordamerika.

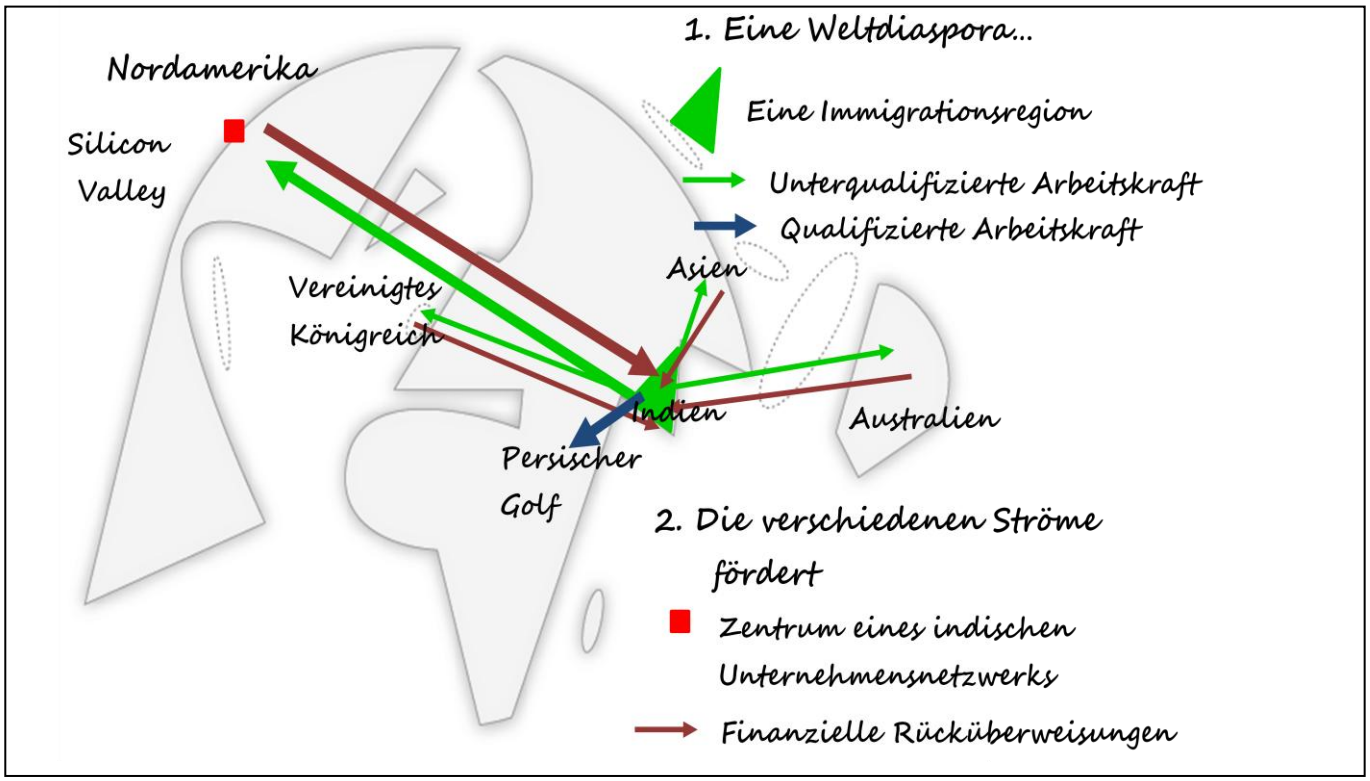
2) Die Auswanderungsströme vernetzen die ganze Welt.

- ❑ Die internationale Auswanderungen sind zwischen 1990 und 2015 von 155 Millionen zu 244 Millionen gestiegen.
  - ▶ Die räumliche Aufteilung dieser Ströme sind einen Indikator der Globalisierung :
    - ☛ 37% wandern von Süden nach Norden und spiegeln die Nordsüddisparitäten wider.
    - ☛ 60% verbinden Länder mit einem gleichen Entwicklungsniveau ⇒ „Brain-Drain“ zwischen Europa und Nordamerika.

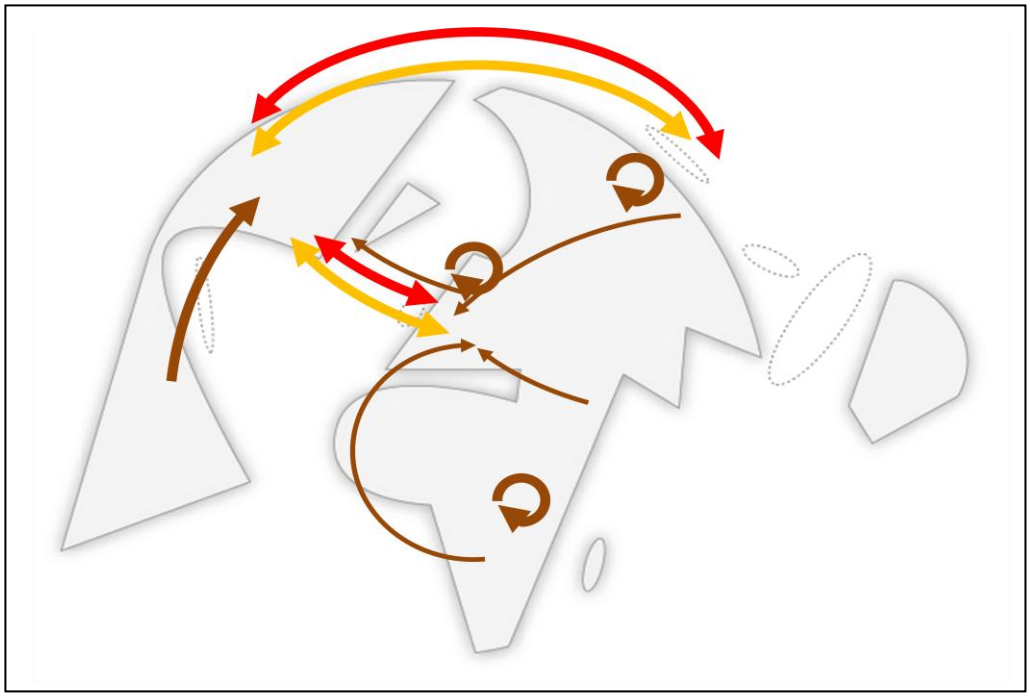
"Brain Gain" *bezeichnet den wissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gewinn, der für Einwanderungsländer durch Zuwanderung entstehen kann, z.B. wenn sehr gut ausgebildete Fachkräfte aus dem Ausland kommen.*

  - ▶ Die illegale Migrationen (51 M) zählen zunehmend Flüchtlinge (16M), die aus Syrien, Afghanistan oder Somalia stammen.
- ❑ Die internationale Auswanderungen führen zur **Rücküberweisungen** ode *Remissen* ⇒ Geldüberweisungen von Migranten nach ihren Herkunftsländern ⇒ Diasporen.

BEISPIEL : DAS NETZWERK DER INDISCHEN DIASPORA



Skizze 2: Ströme vernetzen die Welt



Legende	
1. Die Globalisierung fördert Ströme aller Arten.....	
	Handelsströme der globalen Wirtschaft, die besonders von den gut integrierten Räumen der Globalisierung polarisiert werden.
	Die Arbeitsmigrationen zeigen die Anziehungskraft der mit hohem Lebensstandards, gut integrierten Räume
	Ausländische Direktinvestitionen, die die Konkurrenzfähigkeit der Räume und ihre Integration in die globale Wirtschaft verstärken

C) Jedoch bleibt die Welt inegal vernetzt

LFC: Welche Typologie der Räume wird durch die Vernetzung der Welt ans Licht gebracht ?

1) Die am meisten vernetzten Länder sind auch die, die von der Globalisierung am meisten profitieren

Welche Welthierarchie betonen die Welthandelsströme?

- ❑ Zentren der Globalisierung: die reichsten und am besten integrierten Räume der globalen Welt : sie werden von den meisten Ströme durchquert aber können die Globalisierung nicht mehr ganz beherrschen
- ❑ BRICS-Staaten haben ihre Entwicklung durch ihre Integration in die globale Wirtschaft beschleunigt
- ❑ Reiche Industriestaaten, die nicht zur Triade gehören, sind zwar weniger starke Impulszentren, aber doch gut integrierte Räume.

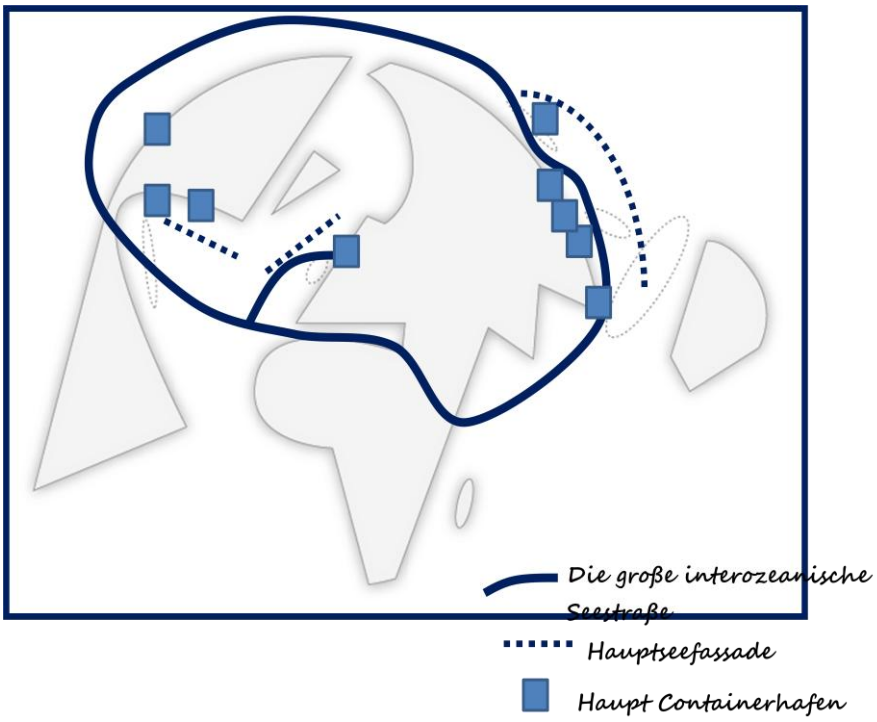
2) Länder, die nur teilweise an den Netzwerken der Globalisierung haben.

- ❑ Schwellenländer oder besonders aktive Räume großer Schwellenländer haben ihre Entwicklung durch ihrer Integration in der Globalisierung beschleunigt.
- ❑ Ölexportierende Länder, die nur über den Export einer Art Ware an den globalen Strömen beteiligt sind: Ihre Integration ist zu unvollständig, um eine zentrale Rolle in der Globalisierung zu spielen.

3) Länder, die kaum Zugang zu den Netzwerken der Globalisierung haben.

- ❑ Räume, die nur begrenzt an den globalen Strömen teilnehmen, und ohne zu steuern oder Einfluss auf die globale Welt zu haben
- ❑ LDC-Staaten, die kaum am globalen Handel teilnehmen und wenig ADI empfangen: Sie stehen am Rande der Globalisierung und können von dieser nicht profitieren.

BEISPIEL : DIE SEEWEGE SELEKTIEREN DIE RÄUME



Skizze 3: Ein ungleicher Zugang zu den Globalisierungsnetzwerken

LEGENDE :

	Staaten die am meisten von der Globalisierung profitieren
	Staaten, die ihre Entwicklung durch ihre Integration in die globale Wirtschaft beschleunigt haben
	Staaten die mehr oder wenig Zugang zu den Netzwerken der Globalisierung haben